

Kirsten Boie

Wieder Nix!



Oetinger

Fußboden lauter merkwürdige feuchte Spuren, die sehen nicht aus wie richtige Fußspuren und sind noch ganz frisch. Aber als Boysen »Halt! Wer da?« ruft und anfängt, nach dem Einbrecher zu suchen, kann er ihn absolut nicht finden, obwohl er doch sofort die Lادتür hinter sich abschließt und ganz sicher ist, dass niemand an ihm vorbei nach draußen gewitscht sein kann. Das hätte er ja schließlich gesehen.

»Außer, das war ein unsichtbarer Einbrecher!«, sagt Boysen, als er seiner Frau beim Mittagessen die

Geschichte erzählt. Aber natürlich lacht er dabei, weil schließlich jeder weiß, dass es Unsichtbare nicht gibt; und dann vergisst er den Vorfall auch ganz schnell wieder, weil außer einem Paket Tiefkühlfisch sowieso nichts aus dem Laden fehlt. »Und ein Einbrecher«, sagt Boysen zu seiner Frau, »der so bescheiden ist, der darf von mir aus sogar ruhig mal wiederkommen.«

Darum meldet er den Einbruch auch nicht der Polizei. Da hätten sie ihn ja doch nur ausgelacht und gesagt, das ist alles nur Einbildung.

Unsichtbare Einbrecher, die Tiefkühlfisch klauen, wo gibt's denn so was!

Aber am nächsten Tag will Maike Petersen in ihrer Fischräucherei in der kleinen Stadt unten am Hafen gerade ein Mittagspäuschen machen, als sie es fürchterlich poltern hört.

»Nanu?«, sagt Maike und geht in den Lagerraum. Sie denkt ja natürlich, dass sie da vielleicht vorhin die Pappkartons mit dem Räucheraal unordentlich gestapelt hat, oder die Holzkästchen mit den Sprotten, und nun sind sie eben

umgekippt.

Aber dann fällt sie vor Schreck fast in Ohnmacht; und wenn sie nicht mit der Hand hinter sich gerade noch den Türrahmen zu fassen gekriegt hätte, wäre sie wahrscheinlich mitten in dem ganzen Durcheinander auf dem Fliesenboden gelandet, so gruselig ist das, was sie da im Lager zu sehen kriegt.

Auf dem Boden vor der Gefriertruhe liegen nicht nur alle Pappkartons in einem wilden Durcheinander neben den Holzkästchen mit den Sprossen mit

offenem Deckel und dem Victoriabarsch und dem Seelachsfilet; viel schlimmer ist, dass durch die Luft plötzlich eine angebissene Schillerlocke angefliegen kommt, die saust von irgendwo aus dem Chaos direkt auf Maike zu und trifft sie mitten auf der Stirn. Und gleich danach kommt auch noch ein angebissenes Stück Räucheraal, das verfehlt ihr linkes Ohr nur ganz knapp.

»*Tiere des Meeres und Tiere des Schlicks!*«, ruft dazu eine ärgerliche Männerstimme, und dann saust eine kleine Holzkiste